

An alle Vereine und Mitarbeiter im HWV

Präsident

Hans Artschwager
Kohltorstraße 1-12
71157 Hildrizhausen
Tel. p.: (07034) 89 86
Tel. d.: (07034) 93 17 40
Fax: (07034) 93 17 49
Mail: praesident@hvw-online.org

Hildrizhausen, 01.06.2016

Liebe Handballfreundinnen, liebe Handballfreunde,

die Saison 2015/2016 ist nun für fast alle Mannschaften aus Württemberg abgeschlossen. Wieder gab es einige Erfolge unserer Teams zu feiern.

Der EHF-Pokalsieg von FrischAuf Göppingen ist sicherlich der größte Erfolg. Nach 2011 und 2012 haben die Jungs um Trainer Andersson wieder zugeschlagen und sich beim Final-Four in Nantes durchgesetzt. Fast gleichgezogen wären die TusSies aus Metzingen. Sie scheiterten leider im Finale gegen Dunaujvaros KKA. Den 2. Platz belegten sie nicht nur im EHF-Cup sondern auch in der Bundesliga. Ein toller Erfolg. Auch die Damen der SG BBM Bietigheim mischten lange im Titelrennen mit. Auch sie werden in der nächsten Saison auf internationalem Parkett zu sehen sein.

In der 2. Bundesliga haben die Vereine aus Württemberg das Geschehen dominiert. Meister wurde die Neckarsulmer Sportunion, die souverän in die Beletage aufgestiegen ist. Begleitet wird sie von den Schwaben Hornets aus Nellingen, die als Vizemeister ebenfalls in die 1. Bundesliga aufsteigen. Komplettiert wird das unglaubliche Ergebnis vom 3. Platz der SG H2Ku Herrenberg. Nachdem die Frischauf Frauen auch die Klasse halten konnten spielen in der kommenden Saison sage und schreibe fünf Mannschaften aus unserem Verbandsgebiet in der 1. Bundesliga. Ein unglaublicher Erfolg!

Der Aufsteiger TG Nürtingen konnte am Ende auch überraschend frühzeitig die Klasse halten. Mit Verena Breidert stellte er die absolute Ausnahmespielerin in dieser Liga. Zurecht wurde sie zur Spielerin der Saison gewählt, ebenso wie Anna Loerper in der 1. Bundesliga.

Auch zukünftig brauchen wir uns um den Frauen-Handball in Württemberg keine Sorgen machen. Unser Nachwuchs steht bereit. So sicherte sich die Auswahl des Handballverbandes Württemberg im Januar in Göppingen den Deutschen Länderpokal, die deutsche Meisterschaft der Landesverbände. Wer dabei war kann bezeugen, dass auch Mädchenhandball im B-Jugendalter unglaublich spannend und mitreisend sein kann.

Herausragendes leisteten auch unsere beiden Schiedsrichtergespanne Hanspeter Brodbeck/Simon Reich sowie Maike und Tanja Schilha. Beide Gespanne vertreten unsere Farben zukünftig auch international.

Das Final-Four der HBL fand wieder mit Württemberger Beteiligung statt. Wenn sich auch kein Verein dafür qualifiziert hatte, vertraten die Brüder Andreas und Markus Pritschow den HWV und leiteten souverän das Finale.

Bei den Männern ist die Bundesliga noch in vollem Gange. Dennoch haben sowohl der HBW Balingen/Weilstetten als auch Aufsteiger TVB Stuttgart den Klassenerhalt in der Tasche.

Im letzten Jahr haben wir zu dieser Zeit bekannt gegeben, dass unser Landestrainer Axel Kromer als Nachwuchskoordinator zum Deutschen Handballbund wechselt. Als Co-Trainer der Männernationalmannschaft ist ihm zu Beginn des Jahres ein unfassbarer Erfolg gelungen. Mit dem

Gewinn der Europameisterschaft hat der Handball wieder neuen Aufwind bekommen. Besonders gefreut hat mich dieser Erfolg auch für die beiden Spieler Martin Strobel und Kai Häfner, die in unserem Verband das Handballspielen gelernt haben.

Allen Spielerinnen und Spielern, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, Trainern, Betreuern und allen weiteren Beteiligten möchte ich an dieser Stelle im Namen des gesamten Präsidiums herzlich zu diesen Erfolgen gratulieren.

Die neue Saison wirft ihre Schatten bereits voraus. Durch eine neue Spielordnung und neue Regeln kommen tiefgreifende Veränderungen auf uns alle zu. Ich bin mir sicher, dass unsere Schiedsrichter und Zeitnehmer/Sekretäre alles dafür tun werden, trotz der Kurzfristigkeit, gut geschult und gerüstet in die neue Saison zu gehen. Ich bitte aber gleichzeitig auch alle Vereine, sich mit den neuen Regeln und Ordnungen vertraut zu machen. Nur so schaffen wir es einen möglichst reibungslosen Übergang zu meistern.

A propos gut gerüstet: Mit einem außerordentlichen Verbandstag hat sich der HVW im Mai die Weichen für eine schon länger geplante Strukturreform und die Verschlinkung der Bezirksghremien gestellt. Damit können sich die Bezirke nun deutlich flexibler organisieren. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit soll zukünftig nicht mehr auf der Verwaltung liegen. Somit ist unser Verband für die Zukunft gerüstet.

Im Jahr 2017 findet die Weltmeisterschaft der Frauen in Deutschland statt. Mit der EgeTrans-Arena in Bietigheim-Bissingen wurde auch eine Halle aus Württemberg als Vorrundenspielfeld auserkoren. Ich möchte bereits heute alle Vereine, Spielerinnen und Spieler, Schiedsrichter, Funktionäre usw. darum bitten mitzuhelfen, dass diese WM ein Erfolg wird. Nur gemeinsam werden wir es schaffen in Bietigheim-Bissingen eine volle Halle zu stellen und der WM einen würdigen Rahmen zu verleihen. Wir werden zeitnah mit Maßnahmen wie WM-Camps für Mädchen, Schulaktionen, Mini-WMs etc. auf die Vereine zugehen. Bitte unterstützt diese Maßnahmen und helft mit, ein unvergessliches Erlebnis im Frauen-Handball zu schaffen. Der DHB-Bundesrat hat in seiner Frühjahrssitzung auch beschlossen, das Auftaktwochenende der WM in ganz Deutschland spielfrei zu halten, so dass jeder Handballer und jede Handballerin die Möglichkeit hat in die Halle zu kommen.

Bereits heute möchte ich auf einige Highlights hinweisen, die in naher oder ferner Zukunft in unserem Verbandsgebiet stattfinden.

Bereits morgen am 2. Juni laden die Freunde und Förderer des Handballs in Württemberg zum nächsten „**Handball im Gespräch**“ nach Neckarsulm ein. Der neue Bundestrainer Michael Biegler, DHB-Sportdirektor Wolfgang Sommerfeld, die Spielerin der Saison Anna Loerper, HVW-WM Botschafterin Maren Baumbach und Neckarsulms Erfolgstrainer Emir Hadzimuhamedovic erörtern mit Moderator Uwe Ralf Heer die Frage „Frauenhandball – Aufbruch in eine goldene Zukunft?“. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Weitere Informationen können Sie unserer Homepage entnehmen.

Am 5. Juni trifft die **Deutsche Frauennationalmannschaft in ihrem letzten EM-Qualispiel** um 17:00 Uhr in der Stuttgarter Porsche Arena auf Island. Bereits um 14:15 Uhr bestreiten die weiblichen Auswahlteams aus Württemberg und Südbaden das Vorspiel. Ausreichend Tickets sind an der Tageskasse erhältlich.

Am ersten Juli-Wochenende findet traditionell die **Schwäbische Handballschule** statt. Ausrichter ist am 1./2. Juli die HSG Winterbach/Weiler. Referenten sind u.a. Marco Stange und Markus Gaugisch. Anmeldeschluss ist am 17. Juni.

Am 13. Juli gastiert der amtierende Europameister in der Stuttgarter Porsche-Arena. **Dagur Sigurdson und sein Bad Boys** bereiten sich mit einem Testspiel gegen Tunesien auf die Olympischen Spiele in Rio vor. Anpfiff ist bereits um 18:35 Uhr. Auch hierfür können Tickets unter www.eventimsports.de geordert werden.

Aus der großen Anzahl der Vorbereitungsturniere haben wir uns das traditionsreiche **Esslinger Marktplatzturnier** vom 22.-24. Juli herausgesucht um dort den Pokal der Europameisterschaft zu präsentieren. Neben dem einzigartigen Ambiente und den spannenden Spielen wird die EM-Schale sicherlich ein weiteres Highlight darstellen. Bereits am Freitag, 22. Juli wird die EM-Schale beim 25-jährigen Jubiläum der SG Lenningen präsentiert.

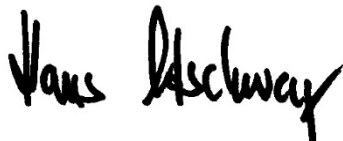
Auch in diesem Jahr gastiert die DKB Handball-Bundesliga mit dem **pixum Super Cup** in der Stuttgarter Porsche-Arena. Am Mittwoch, 31. August trifft hier der Pokalsieger SC Magdeburg auf den Deutschen Meister. Wir sind gespannt, ob der in diesem Jahr Rhein-Neckar Löwen heißt.

Hinzu kommen unzählige Jugend- und Aktivturniere in unserem Verbandsgebiet, in der Halle, auf dem Rasen oder Sand. Ich freue mich, dass auch in der „handballfreien“ Zeit unser Sport in seiner gesamten Bandbreite präsent ist und bedanke mich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in den Vereinen, die ihre Freizeit opfern, um solche Veranstaltungen zu organisieren.

Ich wünsche allen Handballerinnen und Handballern in Württemberg einen schönen Sommer, eine erträgliche und verletzungsfreie Vorbereitung und einen guten Start in die neue Saison.

Mit freundlichen Grüßen

HANDBALLVERBAND WÜRTEMBERG



Hans Artschwager
Präsident